

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES KUNDENKONTOS

Kundenkarte (3% Sofort - Rabatt)

Privat

Gewerblich

In Kopie einzureichende Unterlagen für Gewerbliche Kunden:
- Handelsregisterauszug / Gewerbeanmeldung Einzelfirma

Bitte mit vollständigen Unterlagen und vollständig ausgefüllt zurücksenden!

Name: _____

(vollst. Rechtsform)

Geschäftsführer / Inhaber: _____

Branche: _____

Str. / Hausnr.: _____

PLZ / Ort: _____

Steuer-Nr.: _____

UST-ID-Nr.: _____

Einkaufsberechtigte Personen: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Amtsgericht: _____

HR-Nr.: _____

Gründungsdatum: _____

Mitarbeiterzahl: _____

Zahlungsziele / -bedingungen (außer für Kundenkarten):

2% Skonto 10 Tage, 30 Tage Netto

3% Skonto 2 Tage, per SEPA-Basis-Lastschriftmandat

(Skonto wird ausschließlich auf Warenbezüge gewährt. Frachten, Paletten, Leihgeräte, Dienstleistungen sowie sonstige Nebenleistungen sind nicht skontier fähig.)

Bankverbindung:

Name der Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ich/Wir willige/n ein, dass zum Zwecke der Bonitätsprüfung Auskünfte eingeholt werden dürfen.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Ihre Liefer- und Zahlungsbedingungen nebst Eigentumsvorbehalt im Geschäftsverkehr erkenne/n ich/wir hiermit an.

Das Informationsschreiben zur DS-GVO habe/n ich/wir gelesen, akzeptiert und ebenfalls unterzeichnet.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kunden / Geschäftsführers / Inhabers und Stempel _____

Name in Blockschrift _____

Vom Mitarbeiter PBG auszufüllen:

Kundennummer: _____

Abfrage Creditreform: Ja Nein

eingräumtes Kreditlimit: _____

Barverkauf: Ja Nein

Datum: _____

Mitarbeiter: _____

Unterschrift: _____

§ 1 Allgemeiner Geltungsbereich

- 1) Unsere Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich und auch für alle künftigen Geschäfte mit unserem Vertragspartner.
- 2) Bei Unwirksamkeit einzelner Bedingungen bleiben die übrigen Geschäftsbedingungen wirksam.
- 3) Abweichende Vereinbarungen und Ergänzungen, telefonische und mündliche Abmachungen sind nur dann verbindlich, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt werden. Einkaufsbedingungen des Käufers haben nur dann Gültigkeit, wenn sie zwischen Käufer und Verkäufer schriftlich vereinbart wurden.
- 4) Es wird die Geltung Deutschen Rechts vereinbart.

§ 2 Angebote, Lieferfristen

- 1) Unsere Angebote sind freibleibend.
- 2) Lieferfristen gelten vorbehaltlich richtiger sowie rechtzeitiger Selbstbelieferung, es sei denn, dass der Verkäufer verbindliche Lieferfristen schriftlich zusagt. Proben und Muster gelten als annähernde Anschauungsstücke für Qualität, Abmessung und Farbe.

§ 3 Preise

- 1) Die Preise gelten ab Lager zuzüglich Versandkosten, Verpackung, Umsatzsteuer und sonstiger Nebenkosten, soweit nicht anders vereinbart.
- 2) Verpackungskosten, Leih-, Pfand- und Abnutzungsgebühren für Verpackungsmaterial (Flaschen, Paletten, Bahnbehälter und anderes) gehen, ebenso wie die Kosten der Rücksendung des Verpackungsmaterials zulasten des Käufers. Leihpaletten sind Transportverpackungen, die berechnet werden. Eine Abholpflicht seitens des Lieferanten besteht lt. Gesetz und Urteil nicht. Paletten werden frachtfrei in heilen Zustand an unser Lager zurückgeliefert. Es erfolgt Gutschrift unter Abzug angemessener Kosten für Handling wie ausgewiesen.
- 3) Unseren Preisen wird die gesetzliche Mehrwertsteuer zugeschlagen.

§ 4 Zahlungsbedingungen

- 1) Der Kaufpreis ist sofort bei Empfang der Ware ohne Abzug fällig. Zielkauf bedarf stets einer besonderen schriftlichen Vereinbarung. Hierfür lauten unsere Zahlungskonditionen: 30 Tage netto, 10 Tage ./. 2% Skonto. Vereinbarte Skontovergütungen werden nach Abzug von Rabatt, Fracht-, Frachtnebenkosten sowie sonstiger Nebenleistungen des Verkäufers vom Nettobetrag zuzüglich Mehrwertsteuer berechnet. Die Gewährung von Skonto hat zur Voraussetzung, dass auf dem Konto des Käufers keine überfälligen offenen Posten stehen.
- 2) Ist der Käufer Kaufmann, gerät er mit der Zahlung einer Geldforderung, wenn er nach Eintritt der Fälligkeit nicht zahlt, 30 Tage nach Zugang einer Rechnung in Verzug (§ 284 Abs. 3 BGB), wenn nicht bereits zuvor Verzug aufgrund der Versäumung eines kalendermäßig vereinbarten Zahlungsdatums oder aufgrund einer Mahnung (§ 284 Abs. 1 und 2 BGB) eingetreten war; die Forderung von Zinsen durch uns bereits ab Fälligkeit der Forderung (§ 353 HGB) bleibt vorbehalten.
Bei Zahlungsverzug des Käufers oder bei Scheck- oder Wechselprotest gegen den Käufer ist der Verkäufer berechtigt, die gesamte jeweilige Kaufpreisforderung sofort fällig zu stellen. Im Fall einer Mahnung entsteht eine Gebühr in Höhe von 5,- €, deren Zahlungspflicht lediglich bei Erstmahnung nicht besteht.

§ 5 Lieferung

- 1) Lieferung erfolgt per LKW frei Baustelle, wenn diese gut befahrbar ist. Bordkranentladung und alle Formen unserer Baustellenlogistik bedürfen der besonderen Vereinbarung.
- 2) Bei Annahmeverzug bzw. vereinbarte Rücksendung der ordnungsgemäß gelieferten Ware gehen Kosten und Schäden zulasten des Käufers. Rücksendungen ordnungsgemäß gelieferter Waren werden nur mit Zustimmung des Verkäufers abzüglich angemessener Rücknahmekosten in Höhe von mindestens 20% gutgeschrieben. Wobei als Mindestbetrag 30,00 Euro einbehalten werden.
- 3) Fälle vorübergehender Unmöglichkeit wegen höherer Gewalt, wie z.B. Arbeitskämpfe oder unvorhersehbare außergewöhnlicher Ereignisse, wie hoheitliche Maßnahmen, Verkehrs- und Betriebsstörungen usw., befreien den Verkäufer für die Dauer ihrer Auswirkungen von der Lieferpflicht. Der Käufer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, sofern das Leistungshindernis mehr als einen Monat besteht.

§ 6 Mängelgewährleistung

- 1) Sollen Gewährleistungsrechte dem Verkäufer gegenüber geltend gemacht werden, so dürfen als mangelhaft erkannte Waren nicht verarbeitet oder eingebaut werden.
- 2) Offensichtliche Mängel oder Transportschäden sind dem Verkäufer unverzüglich, verborgene Mängel unverzüglich nach Feststellung schriftlich anzuzeigen.
- 3) Im Falle eines Mangels der Kaufsache ist der Verkäufer nach seiner Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Ersatzlieferung berechtigt. Sollten Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung binnen einer angemessenen Frist nicht erfolgt sein, ist der Käufer nach seiner Wahl zur Minderung oder Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

- 4) Die Haftung des Verkäufers für Schadenersatz - gleich aus welchem Rechtsgrund ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie auf leichte Fahrlässigkeit im Zusammenhang mit Kardinalpflichten des Verkäufers beschränkt. Die verschuldungsunabhängige Haftung des Verkäufers für zugesicherte Eigenschaften ist auf Mangelschäden und solche Mängel folgeschäden, vor deren Eintreten die Zusicherung den Käufer schützen sollte, beschränkt. Die Haftung des Verkäufers nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 5) Der Verkäufer haftet für Schäden aus Beratung oder Auskunft gemäß dem vorausgehenden Absatz 4, Satz 1.
- 6) Die Gewährleistung und Verjährungsfrist beträgt lt. § 438 BGB 5 Jahre, gerechnet ab Gefahrübergang.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

- 1) Bis zur Erfüllung aller gegenwärtig oder künftig fälligen Forderungen des Verkäufers gegenüber dem Käufer gewährt dieser dem Verkäufer die folgenden Sicherheiten, die dieser auf Verlangen freigeben wird, soweit der Wert der Sicherheiten die Forderungen nachhaltig um 20% übersteigt. Der Wert der Sicherheiten ist der realisierbare Wert zum Zeitpunkt des Freigabeverlangens. Die Freigabe erfolgt - jeweils in der Reihenfolge ihres Entstehens - zunächst durch Aufgabe von Eigentumsvorbehalten, dann von abgetretenen Forderungen.
- 2) Die Ware bleibt Eigentum des Verkäufers bis zur vollständigen Bezahlung. Verarbeitung oder Umbildung erfolgen stets für den Verkäufer als Hersteller, jedoch ohne Verpflichtung für diesen. Erlischt das Eigentum des Verkäufers durch Verbindung, Vermischung oder Verarbeitung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das Eigentum des Käufers auf den Verkäufer übergeht. Sind mehrere Lieferanten betroffen, erwirbt der Verkäufer an der einheitlichen Sache Miteigentum in Höhe des Wertes, der dem Rechnungswert des Verkäufers entspricht. Der Käufer verwahrt das (Mit-) Eigentum des Verkäufers unentgeltlich. Ware, an der dem Verkäufer (Mit-) Eigentum zusteht, wird im folgenden als Vorbehaltsware bezeichnet.

- 3) Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr zu verarbeiten und zu veräußern, solange er nicht in Verzug ist oder sonstige Vertragspflichten verletzt. Der Verkäufer kann diese Ermächtigung neben den soeben genannten Fällen auch widerrufen, wenn für den Käufer ein Antrag auf Eröffnung des Konkurs- oder Vergleichsverfahrens gestellt wird oder er die Zahlung einstellt. In diesem Fall wird der Käufer alle zur Durchsetzung der Forderungen notwendigen Informationen erteilen und Unterlagen vorlegen.
- 4) Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind unzulässig. Die Versendung der Ware an Dritte darf nur auf deren Gefahr erfolgen.
- 5) Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (z.B. Versicherung, unerlaubte Handlung) bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen tritt der Käufer bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an den Verkäufer ab. Der Verkäufer ermächtigt den Käufer widerruflich, die an den Verkäufer abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Auf Aufforderung des Verkäufers wird der Käufer dem Kunden die Abtretung offen legen und dem Verkäufer alle erforderlichen Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung stellen.
- 6) Der Käufer wird dem Verkäufer unverzüglich von Maßnahmen Dritter (Zwangsvollstreckungsmaßnahmen o. a.) unterrichten, die sich gegen das Vorbehalteigentum richten. Der Käufer wird alle im Bereich seiner Möglichkeiten liegenden angemessenen Maßnahmen ergreifen, um die Rechte des Verkäufers zu wahren.
- 7) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist der Verkäufer berechtigt, die Vorbehaltsware auf Kosten des Käufers zurückzunehmen oder gegebenenfalls die Abtretung des Herausgabeanspruchs des Käufers gegen Dritte zu verlangen. In der Zurücknahme der Vorbehaltsware durch den Verkäufer liegt, soweit nicht das Verbraucherkreditgesetz Anwendung findet, kein Rücktritt, solange dies nicht ausdrücklich so bezeichnet wird. Die Pfändung der Vorbehaltsware bedeutet Rücktritt. Der Verkäufer ist nach Rücknahme der Vorbehaltsware zur Verwertung und Anrechnung eines gegebenenfalls anfallenden Verkaufserlöses nach Abzug angemessener Verwertungskosten auf die Forderung berechtigt.

§ 8 Information zur (Online) Streitbeilegung

- 1) Alternative Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO und §36 VSBG: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor der Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht bereit und nicht verpflichtet.

§ 9 Gerichtsstand und Erfüllungsort

- 1) Gerichtsstand ist im Geschäftsverkehr mit unseren kaufmännischen Kunden der Sitz unserer Firma.
- 2) Wir behalten uns vor, am Sitz des Käufers zu klagen.

Einverständniserklärung für die Erhebung Ihrer Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung, zur Erfüllung Ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten sowie zur Direktwerbung durch die PBG Prenzlauer Baubedarf GmbH, Triftstr. 41, 17291 Prenzlau

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

- Name, Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bankverbindung

Diese Daten werden auf dem Server von PBG Prenzlauer Baubedarf GmbH, Triftstr. 41, 17291 Prenzlau gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden. Wir versichern hiermit, dass die von uns durchgeführte EDV auf der Grundlage geltender Gesetze erfolgt und für das Zustandekommen des Vertragsverhältnisses notwendig ist. Darüber hinaus benötigt es für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers. Eine automatische Löschung erfolgt bei Widerruf.

NUTZERRECHTE

Der Unterzeichnende hat das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung zu widerrufen. Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, oder deren Erhebung eingeschränkt werden. Auf Anfrage können Sie unter der untenstehenden Adresse eine detaillierte Auskunft über den Umfang der von uns vorgenommenen Datenerhebung verlangen. Auch kann eine Datenübertragung angefordert werden, sollte der Unterzeichnende eine Übertragung seiner Daten an eine dritte Stelle wünschen.

FOLGEN DES NICHT-UNTERZEICHNENS

Der Unterzeichnende hat das Recht, dieser Einwilligungserklärung nicht zuzustimmen – da unser Dienst jedoch auf die Erhebung und Verarbeitung genannter Daten angewiesen ist, würde eine Nichtunterzeichnung eine Inanspruchnahme des Dienstes ausschließen.

KONTAKT

Beschwerden, Auskunftsanfragen und andere Anliegen sind an folgende Stelle zu richten:

datenschutzbeauftragte@prenzlauer-baubedarf.de oder unter Datenschutzbeauftragte c/o PBG Prenzlauer Baubedarf GmbH, Triftstr. 41, 17291 Prenzlau

Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu:

LDA Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

ZUSTIMMUNG DURCH DEN NUTZER

Hiermit versichert der Unterzeichnende, der Erhebung und der Verarbeitung seiner Daten durch – PBG Prenzlauer Baubedarf GmbH, Triftstr. 41, 17291 Prenzlau – zuzustimmen und über seine Rechte belehrt worden zu sein:

.....
Datum, Unterschrift

Elektronische Rechnungen als PDF per E-Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir möchten Ihre und unsere Geschäftsprozesse optimieren und umweltfreundlicher gestalten. Unsere Rechnungen würden wir daher gerne auf elektronischem Weg an Sie senden.

Sollten Sie die Zusendungen Ihrer Rechnungen auf diesem Wege nicht wünschen, werden Ihnen zukünftig 2,50 € Porto je Rechnungserstellung berechnet.

Dazu bitten wir um Rücksendung des ausgefüllten Dokuments :

per Fax: 03984 / 8703 99

per E-Mail: s.zoerner@prenzlauer-baubedarf.de

Einverständniserklärung zum elektronischen Rechnungsversand

Unser Unternehmen erklärt sich hiermit bereit, die Rechnungen und Rechnungskorrekturen der PBG Prenzlauer Baubedarf GmbH in elektronischer Form entgegen zu nehmen. Die elektronische Rechnung hat die gleichen Inhalte und Rechtsfolgen wie eine Rechnung auf Papier und ist steuerlich als Original zu behandeln. Bitte denken Sie daran, uns unverzüglich schriftlich über jede Änderung Ihrer E-Mail-Adresse zu informieren und achten Sie auf die Korrektheit der Zugriffsberechtigungen, da unsere Rechnungen als zugestellt gelten, wenn wir diese an die angegebene E-Mail-Adresse senden.

Firma : _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner: _____

Unterschrift: _____

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Zörner

Tel.: 03984 / 8703 12

